



Niederschrift

19-015. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 23.02.2024, 08:33 Uhr bis 11:41 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Wahl einer weiteren Schriftführerin für die laufende
19. Wahlzeit
- Punkt 2 Änderung der Gebührenordnung der Kreisvolkshochschule
Bergstraße
Vorlage: 19-0925
- Punkt 3 Aktualisierung von Satzungen
- Hauptsatzung und Entschädigungssatzung
Vorlage: 19-0940
- Punkt 4 Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 19-0930
- Punkt 5 Eigenbetrieb Neue Wege
- Information über eine überplanmäßige Ausgabe des Eigen-
betriebs Neue Wege im Produkt 3070
Vorlage: 19-0951
- Punkt 6 Eigenbetrieb Neue Wege
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 19-0944
- Punkt 7 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: 19-0898
- Punkt 8 Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 31.08.2023 auf
Erweiterung der Vereinsförderrichtlinien des Kreises Berg-
straße
Vorlage: 19-0827
- Punkt 9 Beratung des Haushaltsentwurfs 2024
- Punkt 9.1 Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie
zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und
Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts-
(Wirtschafts-) jahr 2024
Vorlage: 19-0959

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 3: Aktualisierung von Satzungen
- Hauptsatzung und Entschädigungssatzung
Vorlage: 19-0940**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt

1. die der Vorlage 19-0940 im Entwurf beigefügte Neufassung der Hauptsatzung
2. die der Vorlage 19-0940 im Entwurf beigefügte fünfte Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige vom 03.05.2021.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 4: Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 19-0930**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 19-0930 und dem ihr beigefügten Beteiligungsbericht Kenntnis genommen.

Kurz thematisiert wurde der nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässige Verzicht auf die Angabe der Vergütung von Geschäftsführern kreiseigener Gesellschaften sowie die Planung der Vorstellung der Wasserverbände im Ausschuss (voraussichtlich an einem zwischen den Beteiligten noch abzustimmenden zusätzlichen Sitzungstermin).

**Punkt 5: Eigenbetrieb Neue Wege
- Information über eine überplanmäßige Ausgabe des
Eigenbetriebs Neue Wege im Produkt 3070
Vorlage: 19-0951**

Die Vorlage 19-0951 wurde vom Finanzdezernenten zurückgenommen; die überplanmäßige Ausgabe habe sich im Zuge der Jahresabrechnung 2023 des Eigenbetriebs mit dem Bund erledigt.

Beratung über den Haushaltsvorbericht

Die Darstellung und Aussagekraft des Haushaltsvorberichts wurde im Ausschuss gelobt.

Beratung über die Teilhaushalte 01 bis 06

Angesprochen wurden insbesondere folgende Produkte:

- Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Frau Hoffbauer bestätigte die erfolgte Wiederbesetzung der Stelle einer Amtstierärztin/eines Amtstierarztes.

- Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Über den Umsetzungsstand der im Bedarfs- und Entwicklungsplan des Kreises Bergstraße vorgesehenen Maßnahmen soll im Rahmen der Beratung über den 1. Finanz- und Controllingbericht für 2024 berichtet werden.

- Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Zur Berücksichtigung der Kosten im Haushaltsplanentwurf, zum Vergabeverfahren und zum Zeitplan für die Einführung der Bezahlkarten für Geflüchtete gaben Herr Landrat Engelhardt und Herr Kreisbeigeordneter Schimpf Auskünfte.

- Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler begründete den für den Kreistag vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Mittel für Träger der Wohlfahrtspflege und deren Dynamisierung.

Nach kurzer Aussprache wurde im Ausschuss über den Antrag abgestimmt; der Änderungsantrag wurde bei 4 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung mit 6 Neinstimmen abgelehnt.

- Beantragte Einstellung eines neues Produkts im Teilhaushalt 05 „Gemeinnütziger Wohnungsbau“

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler begründete den für den Kreistag vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion auf Einstellung eines neuen Produkts „Gemeinnütziger Wohnungsbau“.

Bei der Aussprache wurde insbesondere die fehlenden Flächen in den Kommunen, die steigenden Kosten und bürokratischen Hemmnisse im Baubereich als aktuell größten Probleme für den Neubau von Wohnungen thematisiert.

Bei der Abstimmung über den Antrag im Ausschuss wurde dieser bei 2 Jastimmen mit 9 Neinstimmen abgelehnt.

- Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Auf Frage zur Zielerreichung bei der durchschnittlichen Bearbeitungszeit von Genehmigungen verwies Herr Kreisbeigeordneter Schimpf auf die aktuelle Personalsituation der Abteilung sowie auf Schwierigkeiten und Verzögerungen bei der Wiederbesetzung von Stellen.

- Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Die nur geringfügige Verbesserung der Zustandsklasse der Kreisstraßen begründete Herr Landrat Engelhardt mit anderen vorrangigen Investitionstätigkeiten des Kreises.

Beratung über die Änderungsvorschläge zum Stellenplanentwurf

Herr Landrat Engelhardt erläuterte die Verfahrensweise der Verwaltung und die Kriterien bei der Schaffung und Wiederbesetzung von Stellen.

Die anschließend vom Ausschuss abgegebene Beschlussempfehlung sowie das Abstimmungsergebnis sind bei Unterpunkt 9.1 der Niederschrift aufgeführt.

Beratung über die Anlagen zum Entwurf des Haushaltsplans

- mittelfristige Finanzplanung

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf nannte als Grundlage für die erwartete Entwicklung bei der mittelfristigen Finanzplanung des Kreises die Prognosedaten des Landes.

- Rücklagen

Unter Hinweis auf die prognostizierte Entwicklung der Rücklagen erachtete Herr Kreistagsabgeordneter Hörst ein im Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Finanzielle Spielräume sichern - auf Kernaufgaben konzentrieren“ gefordertes Haushaltssicherungskonzept als sinnvoll und zielführend.

Nach kurzer Aussprache über die Intentionen des Antrags der FDP-Fraktion im wurde dieser bei 1 Jastimme und 1 Stimmenthaltung mit 8 Neinstimmen abgelehnt.

Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms

Hierzu gab es keine Fragen und Anmerkungen im Ausschuss.

Beratung über den Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE betreffend Zuschuss für das Breitbandprojekt IKbit

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf erläuterte auf Frage aus dem Ausschuss den Deckungsvorschlag für den beantragten Zuschuss zum Projekt.

Bei der Abstimmung über den Antrag wurde dieser einstimmig angenommen.

Nach Abschluss der Beratungen gab der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zu den Entwürfen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2024 bis 2027 seine Beschlussempfehlungen ab.

Nachfolgend die Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu den Unterpunkten 9.1 und 9.2 und deren Abstimmungsergebnisse:

Punkt 9.1: **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2024**
Vorlage: 19-0959

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2024, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zu Vorlage 19-0959 und dem in der Sitzung verteilten korrigierten Stellenplanentwurf (Stand 23.02.2024) ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 Jastimmen bei 1 Neinstimme und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 9.2: **Feststellung und Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2024 und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2024 bis 2027 - Beschlussempfehlungen des Ausschusses hierzu**
Vorlagen: 19-0886 und 19-0887

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

- „1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 04.12.2023 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der seitdem eingetretenen Änderungen mit dem Haushaltsplan, einschließlich Stellenplan (Stand 23.02.2024), zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.
2. Der Kreistag beschließt, unter Berücksichtigung der seit dem 4.12.2023 eingetretenen Änderungen, das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2027.“

